

Medienmitteilung, 26. Februar 2019

2018 steigen Logiernächte und Wertschöpfung

Die Logiernächte in der Tourismusregion Zürich konnten im letzten Jahr um 5.4 Prozent gesteigert werden. Insgesamt besuchten 6'286'910 Gäste die Zürcher Tourismusregion. Besonders erfreulich ist, dass wieder vermehrt Besucherinnen und Besucher aus den europäischen Ländern stammen.

Die Tourismusregion Zürich, die sich von Baden und Winterthur über die Stadt Zürich und die Flughafenregion bis nach Rapperswil und den Kanton Zug erstreckt, bleibt die mit Abstand grösste Tourismusdestination der Schweiz. Die Logiernächte wuchsen im Jahr 2018 um 5.4 Prozent. Nicht nur die Tourismusregion, auch die Stadt Zürich (+7.9%) legte zu. Nach wie vor sind Städtereisen sehr beliebt.

Die Subregion Zürich mit der Stadt, den Flughafengemeinden, dem Limmattal und dem Knonaeramt verzeichnete von Januar bis Dezember 2018 total 4.97 Mio. Übernachtungen (+6.3%). Ganz besonders erfreut sich die Region Zürich über immer mehr Gäste aus europäischen Ländern wie Deutschland (+5.1%), Italien (+2.5%), Frankreich (+4.1%) und Spanien (+6.5%). Dies, nachdem in den letzten Jahren des starken Franken wegen diese Märkte eher stagnierten. Nordamerika – mit nominal 628'874 (+10.3%) Übernachtungen im letzten Jahr – hält weiterhin die Spitze bei den ausländischen Märkten, gefolgt von Deutschland (528'326 Übernachtungen) und UK (265'909 Übernachtungen (+4.4%)). Mit über 1.2 Millionen Übernachtungen stellen die Schweizerinnen und Schweizer allerdings die hoch überlegene Mehrheit. Das Wachstum in diesem Markt konnte gegenüber dem Vorjahr um erfreuliche 11 Prozent gesteigert werden. Weiterhin stark bleiben die Anzahl Übernachtungen aus den asiatischen Märkten (Indien (+7.9%), China (+3.2%), Südostasien (+4%)) sowie aus den Golfstaaten (+0.5%).

Martin Sturzenegger, Direktor von Zürich Tourismus, freut sich über die neuerlichen Rekordzahlen, zählt aber weitere Faktoren auf, die genauso eminent sind für einen funktionierenden Tourismus: «Wichtig ist, was aus den vielen Besuchen gemacht wird. Ob zum Beispiel der Standort Zürich davon profitieren kann und ob der Tourismus verträglich bleibt für die Bevölkerung.» Die Zeichen stehen gut: Die Hotelzimmer sind stets zu vernünftigen Zimmerpreisen ausgelastet (RevPAR: CHF 171, Vorjahr CHF 164, Quelle: STR Global) und dank der Hub-Strategie von Zürich Tourismus verteilen sich die Gäste auf die Region und konzentrieren sich nicht nur auf ein paar wenige Hotspots.

Zürich Tourismus

Zürich Tourismus ist verantwortlich für das Destinationsmarketing und damit für die touristische Markenprofilierung der Stadt und Region Zürich als vielfältige Tourismusdestination. Zürich Tourismus beschäftigt über 70 Mitarbeitende und ist aktiv in den Märkten Schweiz, Deutschland, Grossbritan-

Willkommen in Zürich, Schweiz.

nien, Nordamerika, Italien, Österreich, Frankreich, Spanien und Japan sowie in den Wachstumsmärkten Brasilien, Russland, Indien, China, Golfstaaten und Südostasien. Die Destination Zürich bietet Freizeitgästen und Geschäftsreisenden Natur, Kultur, Kunst, Shopping und Gastronomie – alles in unmittelbarer Nähe.

Kontakt

Zürich Tourismus

Ueli Heer, Mediensprecher

Stampfenbachstrasse 52, CH-8006 Zürich

T +41 44 215 40 13, M +41 79 310 93 48

ueli.heer@zuerich.com

zuerich.com, #visitzurich